

**SPEYER.
VIEL ZU
ERLEBEN!**



Klimaschutz in Speyer

Maßnahmen ab 2023



30. März 2023

Katrin Berlinghoff und
Björn Freitag

**SPEYER.
VIEL ZU
ERLEBEN!**



7 Handlungsfelder der Klima-Strategie

Governance

Kommunale
Verwaltung

Wirtschaft

Private
Haushalte

Mobilität

Strom- und
Wärme-
erzeugung

Weitere
Handlungsmögl.
im öffentlichen
Raum



7 Handlungsfelder

34 Maßnahmen

Bericht

Zeithorizont
Mit der Maßnahme kann unmittelbar bei der Planung des nächsten Klimaschutzprojektes begonnen werden

Zielgruppe
Entwicklung entsprechender Angebote durch das Klima-Management

Anmerkungen, Hinweise und gute Beispiele

- Strombank Mannheim⁸
- Elektrizitätswerke Schönau⁹
- Solarflächenbörse Bayern¹⁰

13.2 Kommunale Verwaltung

13.2.1 Integrierter Sanierungsfahrplan kommunaler Gebäude

Das Ziel dieser Maßnahme ist eine umfangreiche energetische Sanierung um zu einem klimaneutralen kommunalen Gebäudebestand, der Belange der Anpassung an die Folgen des Klimawandels berücksichtigt. Es sollte eine möglichst hohe Sanierungsrate angestrebt werden, die auf jährlich 4% oder mehr geschätzt werden kann¹¹. Der Sanierung von Gebäuden mit ohnehin bestehendem Instandhaltungsbedarf und besonders hohen Energieverbräuchen sollte hierbei der Vorzug gegeben werden. Die GEWO Wohnen GmbH besitzt z.Zt. 2700 Wohnungen in 360 Häusern, von den 60 modernisiert sind. Pro Jahr können nach Aussage der GEWO drei bis fünf Gebäude saniert werden. Für eine Steigerung der Sanierungsrate sind folgende Schritte sind hierfür empfehlenswert:

- Erstellung von Sanierungsfahrplänen für Einzelgebäude unter Berücksichtigung
 - der Effizienzpotenziale von Gebäudehülle und Gebäudetechnik
 - der Potenziale zur Begrünung von Dächern, Fassaden und Umgebungsflächen
 - der Potenziale zur Nutzung und Ausbau erneuerbarer Energien (z.B. Anschluss an ein entsprechendes Fern- oder Nahwärmenetz, Installation von Dach- oder Fassaden-Photovoltaik)
 - Feststellung der Nutzungsintensität und möglicher Potenziale für eine optimierte Nutzung
- Erstellung eines Sanierungsfahrplans für den gesamten Gebäudebestand
- Festsetzung der Reihenfolge der zu sanierenden Gebäude

⁸ Siehe: <https://www.energieatlas-bw.de/1/strombank> (Zugriff vom 17.02.2023)

⁹ Siehe: <https://www.ews-schoenau.de/> (Zugriff vom 17.02.2023)

¹⁰ Siehe: https://www.energieatlas.bayern.de/thema_sonne/solarflächenboerse (Zugriff vom 17.02.2023)

¹¹ Eine Berechnung der notwendigen Sanierungsrate in Speyer war im Rahmen des Projekts nicht möglich. Vergleichbare kommunale Konzepte mit dem Zieljahr der Klimaneutralität bis 2030 oder 2035 aber zeigen, dass eine Sanierungsrate von 4% und mehr nötig ist, um den Gesamtbestand bis zu diesem Jahr saniert zu haben.



**SPEYER.
VIEL ZU
ERLEBEN!**



Governance



➔ 3 Maßnahmen abgeschlossen

- Ökostromangebot (SWS)
- Unterstützungsmöglichkeiten (Crowdfunding-Plattform SWS, Umwelt-Stiftung SWS, Umweltpreis)
- Gründung Energiegenossenschaft Vorderpfalz

➔ 7 Maßnahmen in der Umsetzung

➔ 3 Maßnahmen aktuell nicht in der Umsetzung

- Identifikation zur Verfahrensbeschleunigung und Beendigung von Verfahren
- Kurzfristige Erhöhung der Akquisefähigkeit
- Entwicklung von Klimaschutzfonds

**SPEYER.
VIEL ZU
ERLEBEN!**



Kommunale
Verwaltung



alle 13 Maßnahmen in der Umsetzung

**SPEYER.
VIEL ZU
ERLEBEN!**



Wirtschaft



6 Maßnahmen in der Umsetzung



4 Maßnahmen aktuell nicht in der
Umsetzung

- Zielsetzung für klimaneutrale Gewerbegebiete (Bestand und Neubau)
- Klimaneutralität in Mischgebieten
- Klimaneutralität in KMU
- Aufbau und Etablierung von branchenspezifischen Beratungsangeboten

**SPEYER.
VIEL ZU
ERLEBEN!**



Private
Haushalte



6 Maßnahmen in der Umsetzung



1 Maßnahmen aktuell nicht in der
Umsetzung

- Potenzialanalysen für Wohnraummanagement
und Einrichtung einer Wohnraumberatung

SPEYER. VIEL ZU ERLEBEN!



Mobilität



24 Maßnahmen in der Umsetzung



3 Maßnahmen aktuell nicht in der
Umsetzung

- Begrüßungspaket für Neubürger*innen
- Etablierung als Modellstadt für alternative Antriebskonzepte
- Förderung der Bündelung von Lieferfahrten

**SPEYER.
VIEL ZU
ERLEBEN!**



**Strom- und
Wärme-
erzeugung**



10 Maßnahmen in der Umsetzung

SPEYER. VIEL ZU ERLEBEN!



Weitere
Handlungs
mögl. im
öffentlichen
Raum



20 Maßnahmen in der Umsetzung

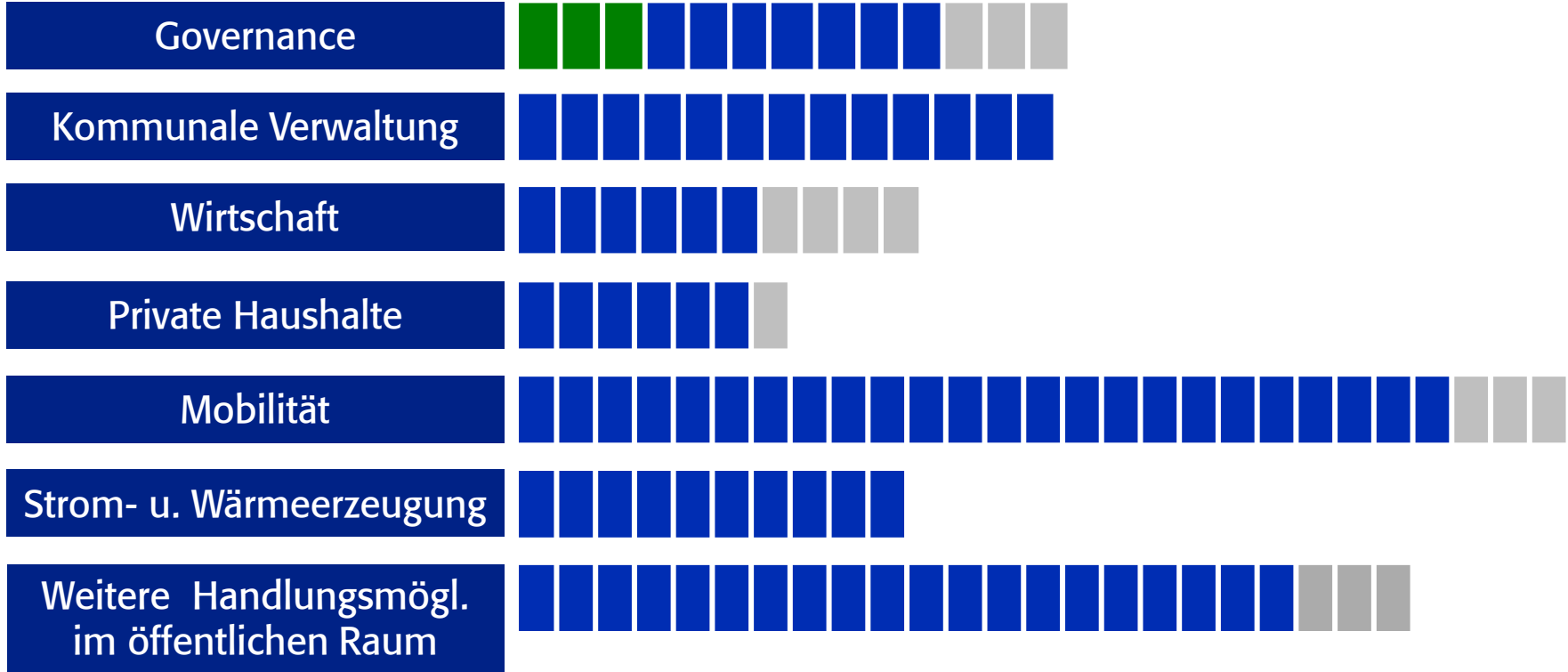


3 Maßnahmen aktuell nicht in der
Umsetzung

- Standardisierung und Sicherung von Vorgaben zur Klimaverträglichkeit
- Pflanz-Aktionen mit Bürger*innen durchführen
- Unterstützung beim Abbau von Heizpilzen



SPEYER. VIEL ZU ERLEBEN!





Maßnahmen-Beispiel 2023 / 2024

2023

- Befliegung für die Gefahrenkarten
- Antrag kommunale Wärmeplanung
- Grüne Orte / Grüne Oasen in Speyer
- Antrag KIKPI
- Veröffentlichung Freiflächenentwicklungskonzept
- Planung Bahnhofsvorplatz
- Verkehrsversuch Postplatz
- Starkregen-Gefahrenkarte
- Hitze-Gefahrenkarte

2024

- Start neuer NVP
- Umsetzung KIPKI-Maßnahmen bis 2025
- Installation PV auf Bestandgebäuden

Termine zum Vormerken

- 12.04. – 31.05.2023: Klima.fit
- 20.04.2023: Vortrag VHS „CO2-Fußabdruck – was ist das eigentlich?“
- Ab April: Aktionsstände zur Abfallvermeidung (Wochenmärkte)
- 07.06. – 28.06.2023: STADTRADELN
- 21.07.2023: Prämierung STADTRADELN
- 08.09. – 22.09.2023: Klima-Woche
- 12.10.2023: Lesung Jan Hegenberg
- 16.11.2023: Filmabend
- November: Strickkurs
- Klimaschutztag
-



KIPKI-Projektideen



2 Teile

1. Pauschalförderung (vrsl. Summe für Speyer: 2.216.421,10 €)
2. Wettbewerbliches Verfahrens (Leuchtturm-Projekt-Ideen)
(insg. 60 Mio. € für RLP)



- Bewerbung für KIPKI ist noch nicht möglich (Abstimmungen laufen derzeit)
- Soll ab 1. Juli 2023 in Kraft treten



KIPKI-Projektideen



1. Pauschalförderung (vrsl. Summe für Speyer: 2.216.421,10 €)
 - Umrüstung der Beleuchtung in 2 Schulen auf LED
 - Fenstersanierung Woogbachschule
 - Kostenfreier ÖPNV an den Wochenenden in 2024
 - Entsiegelung und Bepflanzung von 2 Kreisverkehren
 - Fahrradabstellanlage am HBF
 - Kommunales Förderprogramm für finanzschwache Menschen
 - Digitaler Zwilling
 - „offener Förderbereich“ für Projektideen



KIPKI-Projektideen



2. Wettbewerbliches Verfahrens (Leuchtturm-Projekt-Ideen (insg. 60 Mio. € für RLP)
 - Wasserstoffprojekt der EBS / SWS in Kooperation mit der Metropolregion Rhein-Neckar

**SPEYER.
VIEL ZU
ERLEBEN!**



Vielen Dank



Katrin Berlinghoff und
Björn Freitag